

ENERGIE
ZUKUNFT
SCHWEIZ

Anmeldung Klimaprämie (Förderung) für Holzheizungen

Angaben zur Heizungsbesitzerin resp. zum Heizungsbesitzer

Anrede:

Firma (optional):

Vorname:

Name:

Strasse Nr.:

PLZ:

Ort:

E-Mail-Adresse:

Tel. (mobile):

Standort der Heizung (falls abweichend von der obenstehenden Adresse)

Strasse Nr.:

PLZ:

Ort:

Als Heizungsbesitzer/in bestätigen Sie hiermit, dass Sie von den Förderkriterien (siehe folgende Seiten) Kenntnis genommen haben und diesen zustimmen.

Ort, Datum:

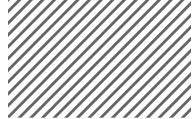
Bitte fügen Sie hier Ihren Namen und Ihre Unterschrift ein:

(Wir benötigen die Unterschrift der Besitzerin oder des Besitzers der neuen Heizung)

Die Anmeldung ist nur gültig, wenn diese vor Auftragsvergabe für den Heizungsersatz (Installationsarbeiten & Materialbestellung) unterzeichnet wurde.

Sobald wir dieses Dokument mit der Unterschrift der Heizungsbesitzerin bzw. des Heizungsbesitzers erhalten haben, ist Ihr Projekt für die Klimaprämie für Holzheizungen angemeldet.

Die Anmeldung garantiert jedoch nicht einen Anspruch auf einen Förderbeitrag. Die Förderfähigkeit und die Höhe der Förderung werden im nächsten Schritt abgeklärt und Ihnen mitgeteilt.



Förderkriterien

Ich nehme zur Kenntnis und bestätige mit meiner Unterschrift auf dem Anmeldedokument, dass ...

1. ... die Installation einer Pellet-, Stückholz oder Hackschnitzelheizung (im folgenden «Holzheizung») als Zentralheizung geplant ist.
2. ... die geplante Holzheizung die bestehende Öl- oder Gasheizung(en) ganz oder teilweise ersetzt. Nur die Wärmelieferungen der bestehenden fossilen Heizung(en), die mit der Holzheizung ersetzt werden, werden bei der Festlegung der Klimaprämie berücksichtigt.
3. ... die Auftragsvergabe für die Arbeiten und die Bestellung der neuen Holzheizung erst nach dieser Anmeldung erfolgen wird.
4. ... bei der Installation einer Holzheizung bis und mit 70kW eine [Leistungsgarantie](#) gemäss den Vorgaben von EnergieSchweiz und das [Qualitätssiegel für Holzheizkessel](#) von Holzenergie Schweiz (keine Wohnraumheizungen) vorgewiesen werden.
5. ... bei der Installation einer Holzheizung grösser 70 kW eine Qualitätssicherung nach QMHolzheizwerke durchgeführt wird ([QMmini](#) ab 70 kW, bei Holzheizung grösser 500 kW oder bivalenten Heizsystemen [QM standard](#)).
6. ... bei der Installation einer Holzheizung grösser 500 kW Offerten für die Variante «fossiler Heizungsersatz» und für die geplante neue Holzheizung eingereicht werden (Einzelfallbetrachtung).
7. ... die CO₂-Einsparungen (oder der ökologische Mehrwert), die durch den Heizungsersatz erzielt werden, an Energie Zukunft Schweiz AG abgetreten und nicht anderweitig vergütet oder geltend gemacht werden. Dies schliesst insbesondere auch die Teilnahme an einem anderen Kompensationsprogramm aus.
8. ... Wärmelieferungen an von der CO₂-Abgabe befreite Unternehmen, an Unternehmen im Schweizerischen Emissionshandelssystem (EHS) und an Neubauten nicht mit der Klimaprämie gefördert werden. Solche Wärmelieferungen sind zwingend Energie Zukunft Schweiz AG offen zu legen.
9. ... der Erhalt von nichtrückzahlbaren Geldleistungen (Förderungen) von Bund, Kantonen oder Gemeinden Energie Zukunft Schweiz AG zwingend offengelegt werden, da sie die Klimaprämie beeinflussen können. Ohne unterzeichnete Wirkungsaufteilung, gemäss Vorgaben der Geschäftsstelle Kompensation des BAfU, kann in solchen Fällen keine Klimaprämie gesprochen werden. Absichtlich falsche Angaben über Finanzhilfen werden strafrechtlich verfolgt.
10. ... Belege für den historischen Energieverbrauch der bestehenden Heizung(en) der letzten drei Jahre eingereicht werden.
11. ... nach Inbetriebnahme der Holzheizung deren Energieverbrauch pro Kalenderjahr auf Nachfrage Energie Zukunft Schweiz AG jederzeit nachgewiesen wird (inklusive Nachweisdokumente).

12. ... im Falle eines bivalenten Heizsystems der Öl-, Gas-, oder Stromverbrauch der bivalenten Heizzentrale gemäss Vorgaben von Energie Zukunft Schweiz AG (basierend auf den Vorgaben der Messmittelverordnung) pro Kalenderjahr gemessen und vorgelegt wird (inklusive Nachweisdokumente).
13. ... im Falle von Wärmebezügern (mit definiertem Wärmepreis) die Wärmelieferungen für jeden Bezüger pro Kalenderjahr gemäss Vorgaben von Energie Zukunft Schweiz AG (basierend auf den Vorgaben der Messmittelverordnung) gemessen und mitgeteilt werden (inklusive Nachweisdokumente).

Ein Verstoß gegen diese Förderkriterien hat einen Verlust der Klimaprämie zur Folge. Zusätzlich zu diesen Förderkriterien unterzieht Energie Zukunft Schweiz AG jede Holzheizung einer Einzelprüfung um festzustellen, ob Anforderungen an die Unwirtschaftlichkeit des Heizungsersatzes gegeben sind. Im Rahmen dieser Prüfung kann Energie Zukunft Schweiz AG weitere Informationen und Nachweisdokumente verlangen, die vom/von der Heizungsbesitzer/in – oder einer von ihm/ihr ermächtigten Person – auf Nachfrage geliefert werden. Nur Holzheizungen die diese Förderkriterien *und* Anforderungen an die Unwirtschaftlichkeit des Heizungsersatzes erfüllen haben einen Anspruch auf die Klimaprämie. Das Resultat der Abklärungen wird dem/der Heizungsbesitzer/in mitgeteilt, im positiven Fall mittels einer verbindlichen Förderzusage.

Die Teilnahmebedingungen können jederzeit angepasst werden. Die aktualisierten Teilnahmebedingungen, die für jedes Projekt des Förderprogramms Holzheizungen gelten, befinden sich hier:

www.ezs.ch/teilnahmebedingungen-holzheizungen

Falls Sie weitere Fragen haben, oder detailliertere Auskünfte zu den Messanforderungen wünschen, helfen wir ihnen gerne weiter:

Esther Bannwart, Projektmitarbeiterin

Tel. direkt	+41 76 366 78 57
Tel.	+41 61 545 02 19
E-Mail	esther.bannwart@ezs.ch